

Beratung im Braunkohle-Bergbauprojekt

IPCC-Machbarkeitsstudie



Land

Laos



Kunde

Banpu Power Ltd.



Expertise

Bankable Feasibility, Mine Planning, Electronic Data Processing, Mechanical Engineering, Electrical Engineering, Geological Modelling, Ground Water Modelling, Surface Dewatering, Geotechnical Investigations, Financial Analysis.

Unsere Leistungen



- Bewertung geologischer Daten
- Ressourcenbewertung
- Bergbauplanung
- Geräteplanung
- Maschinenbau und Elektrotechnik
- Infrastrukturplanung
- Finanzplanung des Bergbaubetriebs
- Entwurf des Brennstofflieferungsvertrags

Projektbeschreibung

Neuer deutscher Text zu: IPCC-Machbarkeitsstudie

Die mehr als 550 Mio. Tonnen Braunkohlevorkommen des Hongsa-Beckens in der Provinz Sainyabuli in der Demokratischen Volksrepublik Laos wurden als besonders vielversprechend für ein integriertes Flöz-zu-Sockel-Kraftwerksprojekt identifiziert, das einen Braunkohletagebau, ein Braunkohlekraftwerk, einen Kalksteinbruch und die dazugehörigen Infrastruktureinrichtungen umfasst.

RWE wurde beauftragt, die technische Machbarkeit, die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Umweltaspekte des geplanten Hongsa-Bergwerks, eines Braunkohletagebaus mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 14,3 Millionen Tonnen (Mt), zu bewerten, um die drei 626-MW-Stromerzeugungseinheiten in der Nähe des Grubenausgangs zu versorgen

Ein wichtiger Aspekt des Engagements von RWE war, dass die Machbarkeitsstudie in einem gemeinsamen Team mit Banpu-Mitarbeitern und den RWE-Minenbetrieben in Deutschland ausgearbeitet wird, um ständig in der Lage zu sein, relevante Annahmen und Prozesse zu entwickeln, zu diskutieren und zu verifizieren, zudem Annahmen und Prozesse durch Live-Beobachtung von Best-Practice-Verfahren zu entwickeln und zu überprüfen.

Auf der Grundlage der Ergebnisse von Erkundungsbohrungen und anderer verfügbarer Daten und Dokumente wurde ein geologisches Modell erstellt und detaillierte Minenplanungsparameter entwickelt. Während des Minenplanungsprozesses wurden verschiedene Grubengeometrien, Minenerschließungsoptionen und Ausrüstungsanwendungen bewertet, bevor der endgültige Minenplan erstellt, die mobile und kontinuierliche Bergbauausrüstung spezifiziert und detaillierte Kosten- und Finanzmodelle entwickelt wurden.

Die von RWE entwickelten Lösungen berücksichtigten die besonderen Schwierigkeiten des Projekts, darunter: Starke Niederschläge, zerklüftete Topografie und tief verwittertes und unverfestigtes Abraum. Die Studie leistete einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Gesamtbewertung des integrierten Minenmundkraftwerksprojekts.

Im Anschluss an die Genehmigung der Projektentwicklung beauftragte BANPU RWE mit der Ausarbeitung eines detaillierten Masterplans für das Bergwerk.

Seitdem hat RWE verschiedene technische Unterstützungsleistungen für BANPU erbracht – zuletzt Sachverständigengutachten und technische Unterstützung bei der Inspektion von Material Förderanlagen in der Hongsa-Mine.



Naher Osten & APAC

